

# Gemeinde Mönkebude

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Hafen-, Strand- und Tourismusentwicklung der Gemeindevertretung Mönkebude**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 12.10.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Haus des Gastes, Am Kamp 13, 17375 Mönkebude

---

#### **Anwesend**

Vorsitz  
Bernfried Winkler

Mitglieder  
André Brückner  
Harald Winter  
Joachim Bethke  
Alwin Harder  
Ute Schmidt

Verwaltung  
Frank Peters

#### **Abwesend**

Mitglieder  
Alexandra Vogt

nicht anwesend

**Gäste:** Herr Schubert, Frau Hagemann

# Tagesordnung

## öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 14.09.2020 und Genehmigung dieser
5. Diskussion zur Umsetzung Park und Verkehrskonzept Strandpark Mönkebude
6. Diskussion und Vorschläge zur Verkehrsberuhigung im Strandpark (eventuell die Anschaffung einer Schranke)
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Informationen des Amtes

## nichtöffentlicher Teil

9. Diskussion zur strukturellen Umstellung der Verwaltung der Gemeinde und des Tourismussvereins
10. Diskussion über den Parkplatz hinter der Schranke Bootswinterlager und über die Garagen Fischerhafen
11. Diskussion über ein Softwarepaket zur Abrechnung für die Hafeneinrichtungen "Marina Manager"
12. Information und Diskussion zu einem Hafenprojekt
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Schließung der Sitzung

# Protokoll

## öffentlicher Teil

---

### **1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Sitzungsteilnehmer anwesend.

---

### **2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

---

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

H. Bethke stellt die Frage: Warum wird die Einladung als Brief und als E-Mail verschickt?

#### **Beschluss:**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### **4. Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 14.09.2020 und Genehmigung dieser**

Die Hafenmeister wurden von H. Bethke für die gute Arbeit gelobt. Die Stellenbeschreibung sollte aber überarbeitet werden.

H. Winkler bemängelte, die Gäste wurden im Protokoll nicht ordnungsgemäß aufgeführt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

---

### **5. Diskussion zur Umsetzung Park und Verkehrskonzept Strandpark Mönkebude**

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden gemeinsam behandelt.

H. Winkler fasst zusammen was bisher im Strandpark umgesetzt wurde und stellte bei einer Begehung mit anderen Ausschussteilnehmern fest, dass der Verkehrsfluss im

Strandpark überarbeitet werden muss. Die Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an die vorgeschriebenen Regeln.

Er stellt seine Lösungsvorschläge zur Diskussion:

- am Fahrradparkplatz eine Schranke errichten
- welche Art Schranke, ist offen
- an der Schranke eine Umfahrung für Gehbehinderte, Kinderwagen und Fußgänger

Diskussion:

Die Ausschusmitglieder sind sich einig, dass der Fahrradverkehr eingeschränkt werden muss, da das Verhalten der Radfahrer rücksichtslos ist.

H.Brückner gibt zu bedenken, ob es überhaupt möglich ist, die Fahrräder aus dem Strandpark zu verbannen. Vielleicht wäre es möglich, die Fahrräder saisonabhängig im Strandpark zu verbieten.

H. Bethke befürwortet, dass mehr Kontrollen durchgeführt werden sollten. Wenn eine Schranke errichtet wird, dann muss auch mehr kontrolliert werden. Vor der Betonmauer könnte eine Hecke gepflanzt werden, sodass das Abstellen der Räder an dieser nicht mehr möglich ist.

H. Winter stellt fest, dass die Verkehrsschilder ignoriert werden. Eine Schranke wäre nicht einladend und setzt ein ablehnendes Zeichen. Er stellt die Frage, "Ist eine Schranke wirklich die Lösung?"

H. Harder fragt: Wer soll die Kontrollen durchführen? Die Hafenmeister sind ausgelastet und schaffen es nicht.

Die Ausschusmitglieder stellen fest, dass das Fahrradverbotsschild gedreht werden müsste, sodass es von Radfahrern besser wahrgenommen werden kann. Ein größeres Schild könnte angeschafft werden, welches besser sichtbar wäre. Die Rasenflächen könnten bepflanzt werden, was ein Abstellen der Räder auf diesen unterbindet. Das Problem sind Einheimische, die sich nicht an Schilder und Regeln halten.

H. Winter macht den Vorschlag, den Wohnmobilstellplatz aus dem Strandpark zu verlegen und einen neuen Wohnmobilstellplatz auszuweisen.

Für die verstärkten Kontrollen könnte eventuell ein zusätzlicher Mitarbeiter saisonabhängig eingestellt werden. Zu prüfen wären die Fragen:

Darf Mönkebude jemanden einstellen?

Wer bekommt das Bußgeld?

Eine andere Möglichkeit wird von H. Schubert ins Gespräch gebracht. Ist es möglich, den Außendienstmitarbeiter H. Voigt für Mönkebude zusätzlich 10 h einzusetzen? Die Kosten hierfür könnten von der Gemeinde übernommen werden. Dabei sind auch wieder die Fragen zu klären:

Wer bekommt das Bußgeld? Bleibt es in Mönkebude?

Die Ausschusmitglieder stellen sich die Frage: Welche Schilder können aufgestellt werden? (z.B. nur für Fußgänger) die Frage muss geklärt werden.

H. Winkler macht den Vorschlag, dass Wohnmobile vor dem Strandpark stehen bleiben und sich erst anmelden. Nach der Anmeldung wird der Stellplatz bezogen. Hierfür müssten zwei Anmelde-Parkplätze geschaffen werden. Das sollte geprüft werden durch die Verkehrsbehörde.

Die Ausschusmitglieder kommen zu folgendem Ergebnis:

Das vorhandene Schild wird gedreht, sodass es von Radfahrern besser wahrgenommen wird.

Ein neues Schild wird beschafft.  
Es werden Anmeldeparkplätze errichtet.

---

**6. Diskussion und Vorschläge zur Verkehrsberuhigung im Strandpark  
(eventuell die Anschaffung einer Schranke)**

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden gemeinsam behandelt.

---

**7. Anfragen und Mitteilungen**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

---

**8. Informationen des Amtes**

keine